

Niederschrift

über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **11.02.2026**, 16:01 Uhr - 16:33 Uhr,
Festsaal, 1. Etage, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Andrea Blome, Dr. Annika Bürger, Anna Hünker, Lena Ilseemann, Dr. Robin Korte, Dr. Leandra Praetzel, Klaus Rosenau, Albert Wenzel

von der CDU-Fraktion:

Andreas Bracht (Vertretung für Walter von Göwels), Meik Bruns, Carmen Greefrath, Mathias Kersting, Stefan Leschniok, Babette Lichtenstein van Lengerich, Angela Stähler, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion:

Noah Börnhorst, Stephan Brinktrine (Vertretung für Doris Feldmann), Lia Kirsch, Maria Winkel

von der Fraktion Die Linke:

Dr. Katharina Martinewski, Sebastian Nahrwold

von der Fraktion Volt:

Maren Berkenheide

von der Ratsgruppe FDP:

Jörg Berens

von der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP:

Lars Nowak

von der AfD-Ratsgruppe:

Helmut Birke

Vorsitz:

Oberbürgermeister Tilman Fuchs

von der Verwaltung:

Larissa Aldehoff, Julia Dickfer, Lukas Fiegen, Markus Göpel, Matthias Herding, Wolfgang Heuer, Christoph Kattentidt, Heike Krüger, Arno Minas, Frank Möller, Thomas Paal, Axel Remmeke, Stefanie Remmers, Franziska Weber, Cornelia Wilkens, Christine Zeller

für die Schriftführung:

Andreas Lembeck

Es fehlte/n:

Doris Feldmann (SPD), Walter von Göwels (CDU)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 1. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 11.02.2026

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|----|---|
| <u>V/0117/2026</u>
OB | 2. | Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen des Hauptausschusses |
| <u>V/0075/2026</u>
OB | 3. | Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses |
| <u>V/0084/2026</u>
OB | 4. | Evaluierung zur Patenschaft Braunsberg/Braniewo |
| <u>V/0393/2025</u>
III | 5. | Schaltzeiten adaptive Beleuchtung Kanalpromenade |
| <u>V/0003/2026</u>
IV | 6. | Gewährung einer Beihilfe an den SC Preußen Münster im Jahr 2026 für den Betrieb des LVM-Preußenstadions |

Vorberatung von Ratsentscheidungen

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| <u>V/0100/2026</u>
I | 7. | Allgemeine/r Vertreter/in des Oberbürgermeisters |
| <u>V/0662/2025</u>
OB | 8. | Kommunales Klimacontrolling 2025 |
| <u>V/0083/2026</u>
OB | 9. | Zukunft des Services @muenster.de-Mail-Adressen |

<u>V/0060/2026</u> II	10.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 2. Halbjahr 2025
<u>V/0089/2026</u> II	11.	Wesentliche Beteiligungen im Sinne der Zuständigkeitsordnung für die Zuständigkeiten des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung in Beteiligungsangelegenheiten
<u>V/0093/2026</u> II	12.	Ergebnis der Teilnahme am anteiligen Entschuldungsprogramm nach dem Altschuldenentlastungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
<u>V/0025/2026</u> III	13.	Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung Anwendung der Regelungen in Münster - Leitlinien
<u>V/0660/2025</u> III	14.	Hörsterstraße - Zukunft StadtRaum Martiniviertel - Beschluss verkehrstechnischer Entwurf -
<u>V/0039/2026</u> III	15.	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung D/0015/2025 zur Änderung der "Allgemeinen Vorschrift zur Festlegung des Deutschlandtickets als Höchsttarif" ab 01.01.2026
<u>V/0056/2026</u> III	16.	Wirtschaftsplan 2026 von Münster Marketing
	17.	Verschiedenes

Herr **Fuchs** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Fuchs** wies auf den bereits versandten Nachtrag zur Tagesordnung hin.

Herr **Fuchs** bat, folgende Vorlage - aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung, die Vorlage in den Etatberatungen zu beraten - von der Tagesordnung abzusetzen:

<u>V/0003/2026</u> IV	5.	Gewährung einer Beihilfe an den SC Preußen Münster im Jahr 2026 für den Betrieb des LVM-Preußenstadions
--------------------------	----	---

Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung V/0117/2026

Bestellung einer Schriftführung für die Sitzungen des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Zum Schriftführer für die Sitzungen des Hauptausschusses wird Andreas Lembeck bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 3 der Tagesordnung V/0075/2026

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herr **Wenzel** schlug vor, Frau Bürgermeisterin Angela Stähler zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses und Herrn Bürgermeister Klaus Rosenau zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses zu wählen.

Herr **Fuchs** stellte den Vorschlag, Frau Bürgermeisterin Angela Stähler zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses zu wählen, zur Abstimmung.
Der Vorschlag, Frau Bürgermeisterin Angela Stähler zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses zu wählen, wurde einstimmig angenommen.

Herr **Fuchs** stellte den Vorschlag, Herrn Bürgermeister Klaus Rosenau zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses zu wählen, zur Abstimmung.
Der Vorschlag, Herrn Bürgermeister Klaus Rosenau zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses zu wählen, wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung (GRÜNE) angenommen.

Herr **Fuchs** fragte Frau Bürgermeisterin Angela Stähler, ob sie die Wahl annehme.
Frau Bürgermeisterin Angela **Stähler** nahm die Wahl an.

Herr **Fuchs** fragte Herrn Bürgermeister Klaus Rosenau, ob er die Wahl annehme.
Herr Bürgermeister Klaus **Rosenau** nahm die Wahl an.

Herr **Fuchs** stellte die Vorlage unter Berücksichtigung der gewählten ersten stellvertretenden Bürgermeisterin und des gewählten zweiten stellvertretenden Bürgermeisters zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Anzahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses wird auf zwei festgelegt.
2. Zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses wird Frau Bürgermeisterin Angela Stähler gewählt.

3. Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses wird Herr Bürgermeister Klaus Rosenau gewählt.“

Herr **Fuchs** gratulierte.

Punkt 4 der Tagesordnung V/0084/2026

Evaluierung zur Patenschaft Braunsberg/Braniewo

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, GRÜNE, CDU, SPD, Volt, FDP, AfD) bei Gegenstimmen (Die PARTEI/ÖDP) und Stimmenthaltungen (Die Linke):

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Inhalte und Ziele der Patenschaft Münster – Braniewo (ehemals Braunsberg) zur Kenntnis.
2. Der Ratsantrag der Internationalen Fraktion Die PARTEI/ÖDP Nr. A-R/0005/2024 ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0393/2025

Schaltzeiten Kanalpromenade

adaptive

Beleuchtung

Folgende abweichende Beschlussempfehlungen lagen vor:

„**Bezirksvertretung Münster-Nord**
Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
Bezirksvertretung Münster-Südost

02.12.2025
15.01.2026
20.01.2026

Beschlusstext:

„I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die adaptive Beleuchtung der Kanalpromenade – mit Ausnahme des Abschnitts im Bereich Rieselfelder- alsbald ganzjährig durchgehend von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang zu aktivieren. Im Bereich Rieselfelder wird die Beleuchtung zwischen 24 Uhr und 5 Uhr ausgeschaltet.

~~Der Hauptausschuss beschließt die Einschaltzeiten der Kanalpromenade in Abwägung der Naturschutzaspekte und dem Radverkehr ganzjährig von 5 Uhr bis Sonnenaufgang und von Sonnenuntergang bis 24 Uhr. Zwischen 24 Uhr und 5 Uhr ist die Beleuchtung ganzjährig ausgeschaltet gemäß der Anlage.~~

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine‘

Beschlusstext:

,I. Sachentscheidung:

Der Hauptausschuss beschließt, ~~die Einschaltzeiten~~ **die adaptive Beleuchtung** der Kanalpromenade – **mit Ausnahme des Abschnitts im Bereich Rieselfelder** – in Abwägung der Naturschutzaspekte und dem Radverkehr ganzjährig von 5 Uhr bis Sonnenaufgang und von Sonnenuntergang bis 24 Uhr **durchgehend von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang einzuschalten**. ~~Zwischen 24 Uhr und 5 Uhr ist die Beleuchtung ganzjährig ausgeschaltet gemäß der Anlage 1~~ **Im Bereich der Rieselfelder wird gemäß den artenschutzrechtlichen Erfordernissen die Beleuchtung zwischen 24 Uhr und 5 Uhr ausgeschaltet.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

Herr **Bracht** stellte für die CDU-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

„Der Hauptausschuss beschließt, die adaptive Beleuchtung der Kanalpromenade – mit Ausnahme des Abschnitts im Bereich Rieselfelder – ganzjährig durchgehend von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang einzuschalten. Im Bereich der Rieselfelder wird gemäß den artenschutzrechtlichen Erfordernissen die Beleuchtung zwischen 24 Uhr und 5 Uhr ausgeschaltet.“

Nach ausführlicher Diskussion stellte Herr **Fuchs** den Änderungsantrag der CDU-Fraktion (wortgleich der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-Ost) zur Abstimmung. Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion wurde mit Mehrheit (OB, GRÜNE, SPD, Die Linke, Volt, Die PARTEI/ÖDP) bei Fürstimmen (CDU, FDP, AfD) abgelehnt.

Herr **Fuchs** wies darauf hin, dass eine Abstimmung über die wortgleiche Beschlussempfehlung der Bezirksvertretung Münster-Ost somit nicht notwendig sei.

Herr **Fuchs** stellte die abweichenden Beschlussempfehlungen der Bezirksvertretung Münster-Nord, Bezirksvertretung Münster-Hiltrup und der Bezirksvertretung Münster-Südost (alle gleichlautend) zur Abstimmung.

Die abweichenden Beschlussempfehlungen der Bezirksvertretung Münster-Nord, Bezirksvertretung Münster-Hiltrup und der Bezirksvertretung Münster-Südost wurden mit Mehrheit (OB, GRÜNE, SPD, Die Linke, Volt, Die PARTEI/ÖDP) bei Fürstimmen (CDU, FDP, AfD) abgelehnt.

Abschließend stellte Herr **Fuchs** die Vorlage zur Abstimmung.

Die Vorlage wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung (AfD) abgelehnt.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0003/2026**

**Gewährung einer Beihilfe an den SC Preußen
Münster im Jahr 2026 für den Betrieb des LVM-
Preußenstadions**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Punkt 7 der Tagesordnung V/0100/2026

Allgemeine/r Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0662/2025

Kommunales Klimacontrolling 2025

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0083/2026

Zukunft des Services @muenster.de-Mail-Adressen

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das städtische Angebot, der Bürgerschaft auf ‚@muenster.de‘ endende E-Mail-Adressen kostenlos bereitzustellen, endet am 31. Juli 2026.
2. Bürgerinnen und Bürger, die ihre auf ‚@muenster.de‘ endende E-Mail-Adresse weiterhin nutzen möchten, können ihr Mailkonto für zunächst fünf Jahre zum Anbieter posteo.de (Firma posteo e.K. – Patrik Löhr, Berlin) migrieren und dort für 1 € brutto pro Monat (für 2 GB Speicherplatz) weiterführen. Posteo.de unterstützt die Nutzenden auch beim Umzug der Daten.
3. Nach Ablauf der fünf Jahre prüft die Stadt, ob die Konzession an posteo.de verlängert wird.
4. Der aktuelle Vertrag mit dem bisherigen Anbieter endet im Mai 2026. Um den Nutzenden eine Übergangszeit bis einschließlich Juli für die jeweiligen Umstellungen zu ermöglichen, wird der Vertrag letztmalig um zwei Monate bis 31. Juli 2026 verlängert.
5. Nutzerinnen und Nutzer, die von der für sie kostenpflichtigen Möglichkeit der unter 2. genannten Anschlussnutzung ihrer ‚@muenster.de‘-Mail-Adresse keinen Gebrauch machen möchten, bekommen auf der städtischen Webseite Hinweise, wie sie ihre persönlichen Daten bis zum 31. Juli 2026 sichern. Die etwaige Migration dieser Daten zu einem anderen Anbieter kann von der Stadtverwaltung u. a. aus Haftungsgründen nicht individuell begleitet werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0107	Public Relations			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2026	10.710	

Die Verlängerung des Services um zwei Monate (Beschlusspunkt 4) kostet 10.710 Euro brutto. Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen werden im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung im Budget des Amtes für Kommunikation aufgefangen.“

Punkt 10 der Tagesordnung V/0060/2026	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 2. Halbjahr 2025
--	--

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 11 der Tagesordnung V/0089/2026	Wesentliche Beteiligungen im Sinne der Zuständigkeitsordnung für die Zuständigkeiten des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung in Beteiligungsangelegenheiten
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster kategorisiert die folgenden Beteiligungen der Stadt Münster als wesentlich im Sinne von Ziff. 2.2.2 der Zuständigkeitsordnung in der Fassung vom 10.12.2025 und überträgt die Zuständigkeit für ihre Angelegenheiten auf den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung (AWFLD):
 - a) AirportPark FMO GmbH
 - b) Altenzentrum Klarastift gGmbH
 - c) Klärschlammverwertung Buchenhofen GmbH
2. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Zuständigkeit für die Angelegenheiten der folgenden Beteiligungen der Stadt Münster gem. Ziff. 2.2.2 der Zuständigkeitsordnung in der Fassung vom 10.12.2025 auf den Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Liegenschaften und Digitalisierung (AWFLD), soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:
 - a) NRW.URBAN
 - b) Westfälisches Pferdemuseum gGmbH
 - c) Institut für vergleichende Städtegeschichte GmbH
 - d) RELiGIO
 - e) Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe
 - f) Regionalverkehr Münsterland GmbH.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

Punkt 12 der Tagesordnung V/0093/2026	Ergebnis der Teilnahme am anteiligen Entschuldungsprogramm nach dem Altschuldenentlastungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
--	--

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 13 der Tagesordnung V/0025/2026	Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung Anwendung der Regelungen in Münster - Leitlinien
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 14 der Tagesordnung V/0660/2025	Hörsterstraße - Zukunft StadtRaum Martiniviertel - Beschluss verkehrstechnischer Entwurf -
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 15 der Tagesordnung V/0039/2026	Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung D/0015/2025 zur Änderung der "Allgemeinen Vorschrift zur Festlegung des Deutschlandtickets als Höchsttarif" ab 01.01.2026
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die beigefügte Dringlichkeitsentscheidung (Anlage der Vorlage) zur Änderung der o. g. Vorschrift zum Deutschlandticket wird gemäß § 60 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen genehmigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind mit der Vorlage V/0626/2025 (Beschluss des Rates am 10.12.2025) dargestellt und beschlossen worden.“

Punkt 16 der Tagesordnung V/0056/2026	Wirtschaftsplan 2026 von Münster Marketing
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 17 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Tilman Fuchs
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung